

XXI. Deutscher Kongress für Philosophie

Lebenswelt und Wissenschaft

Der XXI. Deutsche Kongress für Philosophie findet vom 15. - 19. September 2008 an der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, statt. Unter dem Titel „Lebenswelt und Wissenschaft“ wird er sich schwerpunktmäßig mit Fragen beschäftigen, die an der Nahtstelle von philosophischem Denken und fachwissenschaftlichen Forschungen einerseits sowie philosophischem Denken und aktuellen gesellschaftlichen Problemlagen andererseits liegen. Damit soll dokumentiert werden, welche kognitiven Leistungen die Philosophie für Wissenschaft und Gesellschaft erbringt. Im Rahmen des Kongresses wird allerdings weit über diejenigen Bereiche hinausgegangen, die gegenwärtig häufig unter dem Titel „Angewandte Ethik“ zusammengefasst werden. Auch die angestammten Disziplinen von der Logik bis zur Rechtsphilosophie sollen im Hinblick auf die übergreifende Fragestellung ihre Bühne finden. Von den philosophisch bedeutenden Arbeitsansätzen soll, veranlasst durch das Rahmenthema, besonders die Phänomenologie herausgestellt werden. Der Kongress gliedert sich in bewährter Weise in Kolloquien und Sektionen. In den Kolloquien, die von renommierten Philosophen organisiert werden, werden im Anschluß an eine Einführung des Kolloquiumsleiters je 3 Redner mit anschließender Diskussion sprechen. In den Sektionen, die nachmittags stattfinden, sollen Nachwuchswissenschaftler die Möglichkeit erhalten, ihre Arbeiten zu präsentieren und darüber mit den Kongreßteilnehmern zu diskutieren. Pro Sektion werden fünf Redner eingeladen; die Einladung erfolgt durch die Sektionsleiter auf Basis der über das Onlineformular eingereichten Exposés. Höhepunkte des Kongresses sind neben der Eröffnungsveranstaltung mit dem Schirnherrn des Kongresses, dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Jürgen Rüttgers, zwei öffentliche Abendvorträge von Julian Nida-Rümelin und Wolfram Hogrebe sowie der Abschlußvortrag von Jürgen Habermas. Außerdem bietet das Rahmenprogramm Empfänge und ein öffentliches Konzert im Alfred Krupp-Saal der Philharmonie Essen. Der Kongreß wird finanziell durch Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung unterstützt.

Informationen über den Kongress finden sich auf dessen Internetseite (wird laufend ausgebaut):

www.dgphil2008.de